

AquaGastLine TAFELWASSERGERÄTE



Ihr Fachhändler

Bitte lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung vor Aufstellung/Installation/Inbetriebnahme.

Montage und Installation dürfen nur von einer Kältefachfirma durchgeführt werden.

Hersteller: K. & M. Holland GmbH | Industriestr. 14 | D-94327 Bogen

Tel.: +49 (0) 9422 507 0 | info@kmholland.de | www.kmholland.de

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres AGL-Tafelwassergeräts. Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen Hinweise zur optimalen und dauerhaften Nutzung Ihres AGL-Tafelwassergeräts vermitteln. Sollten Sie weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Kältefachfirma. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder Verwendung entstehen, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Inhaltsverzeichnis

EG Konformitätserklärung	3
Produktdatenblatt / Informationsanforderung lt. 2009/125/EG Ökodesignrichtlinie	4
Identifikation	6
1. Grundlegende Angaben	7
2. Sicherheit	8
3. Beschreibung des Geräts	19
4. Inbetriebnahme	20
5. Betrieb	21
6. Störungsbeseitigung	23
7. Reinigung und Pflege	24
8. Instandhaltung und Wartung	28
9. Außerbetriebsetzung/Lagerung	29
10. Entsorgung	30
11. Stromlaufplan	31

EG Konformitätserklärung



Adresse: K. & M. Holland GmbH
Industriestraße 14 | D-94327 Bogen

Produkt: AGL-Tafelwassergeräte (auch in Verbindung mit einer Kühltheke)

Modellbezeichnung: PUR / FIT / WMA

Das Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien:

EN 378	Kälteanlagen und Wärmepumpen – sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen
2004/108/EG	EMV-Richtlinie
2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
2009/125/EG	Ökodesignrichtlinie
517/214	F-Gase-Verordnung

Durch Anwendung der folgenden Standards wurde die Einhaltung der Richtlinien nachgewiesen:

EMV:	EN 55014-1:2006+A1:2009 EN 55014-2:1997+A2:2008 EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009 EN 61000-3-3:2008
MRL:	EN ISO 12100:2010 EN 60335-2-89:2010 in Verbindung mit EN 60335-1:2002+A11:2004+A1:2004+A12:2006+ Corr. 2006 + A2:2006+Corr. 2007-01+Corr. 2007-02+A13:2008+ Corr. 2009+Corr. 2010+A14:2010

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:

Abteilung: Organisations- & Verwaltungsabteilung der K. & M. Holland GmbH

Adresse: K. & M. Holland GmbH | Industriestraße 14 | D-94327 Bogen

Bogen, 10. Juli 2023

Martin Holland, Geschäftsführer

Diese Erklärung bezieht sich nur auf das Gerät in dem Zustand, in dem es in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe und Änderungen bleiben unberücksichtigt. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktdatenblatt / Informationsanforderung

lt. 2009/125/EG Ökodesignrichtlinie

Hersteller: K&M Holland GmbH
Modellreihe: Tafelwassergeräte AGL PUR / FIT / WMA

Temperatureinstellungen bei Tafelwassergerät AGL PUR

Empfohlen: Um einen möglichst effizienten und langlebigen Betrieb zu sichern, sollte die eingestellte Wassertemperatur sich nicht von der eingestellten Kühlraumtemperatur unterscheiden.

Einfluss: Der Einfluss der Temperatur auf Getränke ist hier relativ gering. Wir reden bei Getränken von unverderblichen Waren, die Trinktemperatur variiert jedoch von Hersteller zu Hersteller und von Getränk zu Getränk.

Temperatureinstellungen bei Tafelwassergeräten FIT / WMA

Empfohlen: Um einen möglichst effizienten und langlebigen Betrieb zu sichern, sollte die eingestellte Wassertemperatur 4 °C betragen.

Einfluss: Eine höhere Temperatureinstellung führt zu weniger Transmissionswärme und somit zu geringeren Laufzeiten bei nichtzyklischem Betrieb. Folglich sinkt bei einer höher eingestellten Temperatur der Stromverbrauch.

Umgebungstemperatur

Dieses Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur von höchstens +32 °C und einer Feuchtigkeit von 75 % bestimmt.

Wartungsarbeiten des Endverbrauchers und des Schankanlagenfachbetriebes

- Terminvereinbarung mit einem Schankanlagenfachbetrieb
 - Inbetriebnahme, s. Kapitel 4
 - Reinigung, s. Kapitel 7
-

Verflüssiger

Wird der Verflüssiger nicht mindestens 4 mal pro Jahr durch eine Fachfirma gereinigt, oder die Filtermatte getauscht, führt dies zu einer erheblichen Verringerung der Effizienz des Gerätes. Die Reinigung hat lediglich durch unterwiesenes Personal zu erfolgen, s. Kapitel 7.

Fachgerechte Reparatur

Für fachgerechte Reparatur Ihrer Getränkekühltheke wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler / Ihre Kältefachfirma. Sollten Sie keinen direkten Ansprechpartner haben, kontaktieren Sie uns unter info@kmholland.de oder +49 (0) 9422 5070, wir verweisen Sie an eine Kältefachfirma in Ihrer Nähe.

Ersatzteilliste

Eine Ersatzteilliste mit relevanten Informationen und Beschreibungen zu den einzelnen Artikeln, finden Sie in der Bedienungsanleitung, s. Seite 28.

Ersatzteile bestellen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler. Sollten Sie keinen direkten Ansprechpartner haben, kontaktieren Sie uns unter info@kmholland.de oder +49 (0) 9422 5070, wir verweisen Sie an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Verfügbarkeit der Ersatzteile

Alle erforderlichen Ersatzteile stellen wir Ihnen für eine Dauer von 10 Jahren (ab Kauf der Getränkekühltheke) zur Verfügung.

Garantie

Auf die von uns gelieferten Waren erklären wir nach folgender Maßgabe 24 Monate Garantie. Die Übernahme des Kundendienstes erfolgt durch den Besteller. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Lieferung. Eine Verlängerung der Gewährleistungsfrist unter Berufung auf Ausfallzeiten während der Reparaturdauer ist ausgeschlossen. Unsere Garantie (Nachbesserung oder Austausch) erstreckt sich auf alle nachweislichen Material- oder Fertigungsfehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten und innerhalb dieser Frist uns zur Kenntnis gebracht werden.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Störungen oder Schäden an Elektrikteilen, Glüh- und Glimmlampen, Kunststoffteilen sowie Glas-, Lack-, und Emailleschäden.

Störungen und Schäden, die auf natürlichen Verschleiß zurückzuführen oder durch unsachgemäße Bedienung oder Wartung, übermäßige Beanspruchung, zweckentfremdete Benutzung, klimatische, elektrische oder chemische Einflüsse verursacht werden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Werden Änderungen, Einbau von Fremdteilen, Eingriffe oder Reparaturen nicht von uns, sondern von Dritten durchgeführt, erlischt jegliche Garantie.

Identifikation

Hersteller

K. & M Holland GmbH
Industriestr. 14 | D-94327 Bogen
Telefon: +49 (0) 9422 507 0
info@kmholland.de | www.kmholland.de

Formales zur Betriebsanleitung

Erstelldatum: 01.08.2023

Version: 1

Letzte Änderung: 01/2024

© Copyright K. & M. Holland GmbH, 2023. Alle Rechte vorbehalten.

**Für Kundenservice und Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler/
Kältefachfirma/Schankanlagenfachbetrieb.**

Haftungsausschluss

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Übersetzung in eine andere Sprache ist ohne schriftliche Zustimmung der K. & M. Holland GmbH nicht gestattet. Dies gilt für das Gesamtdokument, wie auch für einzelne Abschnitte daraus.

Diese Betriebsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt, jedoch übernimmt die K. & M. Holland GmbH keinerlei Verantwortung für die mit ihr verbundene Benutzung.

Der Inhalt des Dokumentes beruht auf den, zum Zeitpunkt des Drucks verfügbaren, aktuellsten Daten. K. & M. Holland GmbH behält sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt Änderungen, ohne erneute Bekanntgabe, vorzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung für verschiedene AGL-Tafelwassergeräte-Varianten zutrifft. Es können daher Details beschrieben sein, die Ihr AGL-Tafelwassergerät möglicherweise nicht enthält. Durch das breite Spektrum an Optionen kann sich Das AGL-Tafelwassergerät von den hier abgebildeten unterscheiden.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für künftige Verwendung!

1. Grundlegende Angaben

1.1 Zweck der Anleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Installation, die Arbeitsweise, die Bedienung und die Wartung/Reinigung des AGL-Tafelwassergeräts. Zudem gibt sie wichtige Hinweise für einen sicherheitsgerechten und effizienten Umgang mit dem Gerät.

Zusätzlich erhalten Sie Informationen zu Restrisiken, die an dem Gerät vorhanden sein können. Außerdem enthält diese Betriebsanleitung Verhaltensweisen zur Vermeidung gefährlicher Situationen.

1.2 Zielgruppe

Die Anleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit nachfolgend beschriebenen Arbeiten mit/an dem Gerät beauftragt ist.

- Bedienung, einschließlich Störungsbehebung im Arbeitsablauf
- Reinigung und Pflege

Die Anforderungen für die jeweilige Tätigkeit finden Sie im Kapitel 2.

1.3 Umfang der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung kann aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht alle Detailinformationen zu möglichen Bauvarianten enthalten und kann insbesondere nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Wartung berücksichtigen. Demgemäß sind in der Betriebsanleitung im Wesentlichen nur solche Hinweise enthalten, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts in gewerblichen Einsatzbereichen für Betreiber und Bedienperson erforderlich sind.

Bei diesbezüglichen Unklarheiten, insbesondere bei fehlenden produktspezifischen Detailinformationen, müssen die erforderlichen Klärungen über die K. & M. Holland GmbH herbeigeführt werden. Bitte hierzu grundsätzlich die Typbezeichnung angeben.

1.4 Reparaturen und Ersatzteile

Das AGL-Tafelwassergerät enthält keinerlei Teile, die vom Betreiber selbst repariert werden dürfen. Tätigkeiten, die über die in dieser Anleitung beschriebenen hinausgehen, dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder durch einen Schankanlagenfachbetrieb ausgeführt werden.

Eine Liste der Originalersatzteile ist ausschließlich für autorisiertes Servicepersonal vorgesehen.

Durch die Verwendung falscher Ersatzteile können Beschädigungen und Fehlfunktionen des AGL-Tafelwassergeräts verursacht und ggf. die hygienischen Vorschriften nicht eingehalten werden. Verwenden Sie nur Originalersatzteile der K. & M. Holland GmbH oder von der K. & M. Holland GmbH zugelassene Ersatzteile.

- Das Gerät darf nur mit neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen niemals wiederverwendet werden.
- Versuchen Sie niemals, das AGL-Tafelwassergerät eigenständig zu reparieren.
- Kontaktieren Sie für Instandhaltungsarbeiten, die nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden dürfen, einen Schankanlagenfachbetrieb, s. Kapitel 8

Die K. & M. Holland GmbH übernimmt keine Haftung und Gewährleistung für Schäden und Betriebsstörungen als Folge des Nichtbeachtens dieser Anleitung oder unsachgemäßer Reparaturen durch das Personal des Betreibers. Halten Sie Rücksprache mit einem Schankanlagenfachbetrieb vor Ort, wenn irgendwelche Unklarheiten oder Komplikationen auftreten. Sie können dadurch eventuell größeren Schaden verhindern.

2. Sicherheit

2.1 Grundlegende Hinweise

Das Gerät wurde einer Sicherheitsprüfung unterzogen. Konstruktion und Ausführung des Geräts entsprechen dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Alle erforderlichen Sicherheits- und Schutz-Einrichtungen sind vorhanden.

- Der Wasserbezug kann dabei von allen Personen erfolgen.
- Die Reinigung des Geräts und der Wechsel der CO₂-Flasche muss durch geschultes Personal des Betreibers durchgeführt werden. Für diese Personen wird in dieser Betriebsanleitung der Begriff „Bedienperson“ verwendet.
- Alle weiteren Service- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch Schankanlagenbauer/-techniker durchgeführt werden.

Der Betreiber des Geräts muss für die Einhaltung der örtlichen Schutz- und Sicherheitsbestimmungen sorgen.

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden, sodass Gefahren nicht erkannt und notwendige Bedienungshinweise nicht befolgt werden können. Dadurch besteht Verletzungsgefahr.

- Halten Sie alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand.
- Erneuern Sie beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sachgerecht angebracht und voll funktionsfähig sind.
- Überprüfen Sie mindestens einmal täglich das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Funktionsfähigkeit.

- Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Beachten Sie die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Regeln und hygienischen Vorschriften.



INFORMATION!

Wenden Sie sich bei offenen Fragen, die Sie nicht in Ihrem Hause abklären können, an Ihren Schankanlagenfachbetrieb.

2.2 Verbot eigenmächtiger Veränderungen an dem Gerät

Die Sicherheit des Geräts kann durch Umbauten oder Veränderungen jeglicher Art beeinträchtigt werden.

- Nehmen Sie deshalb keine Änderungen vor ohne schriftliche Zustimmung der K. & M. Holland GmbH.
- Dies gilt auch für Änderungen an Einstellungen innerhalb des Geräts.

2.3 Erläuterung von Sicherheitshinweisungen

Wenn bei Arbeiten an dem Gerät eine Gefährdung besteht, wird in dieser Betriebsanleitung darauf hingewiesen. Dazu werden Sicherheitshinweise gegeben.

Ein Sicherheitshinweis wird folgendermaßen dargestellt:



Gefährdungsgrad!

Gefährdungsd-/ursache

Gefährdungsfolgen ► Handlungsanweisungen

Symbol

Das Symbol soll einen Sicherheitshinweis optisch hervorheben. Dazu kann das abgebildete „allgemeine Warnzeichen“ oder auch andere Warnsymbole verwendet werden, die sich direkt auf die Gefährdung beziehen, siehe auch Kapitel 2.4.

Gefährdungsgrad

Beim Gefährdungsgrad kommen 3 verschiedene Wörter zum Einsatz.

Wort	Bedeutung	Folge
Gefahr	Unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.	Hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
Warnung	Möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.	Kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

Vorsicht	Möglicherweise gefährliche Situation.	Kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.
----------	---------------------------------------	--

Gefährdungsart/Gefährdungsursache

Erläutert die Ursache der Gefährdung, z. B. Verbrennungsgefahr durch heiße Bauteile.

Gefährdungsfolgen

Erläutert die mögliche Folge durch die Gefährdungsursache.










Handlungsanweisungen

Erläutert, wie die Folge der Gefährdungsursache vermieden werden kann.



2.4 Verwendete Symbole

Nachfolgende Symbole sind entweder am AGL-Tafelwassergerät vorhanden oder werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.



Warnungen

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Warnung vor Gefahrenstelle, allgemeines Warnzeichen		Warnung vor elektrischen Strom
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen		Warnung vor Biogefährdung
	Warnung vor Erstickungsgefahr		Warnung vor Gasflaschen
	Warnung vor spitzem Gegenstand		Warnung vor Rutschgefahr
	Warnung vor heißer Oberfläche		

Gebote

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Schutzhandschuhe tragen		Schutzhandschuhe tragen

Verbote

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Mit Wasser spritzen verboten		Nicht über den Hausmüll entsorgen

Beachten Sie alle direkt an dem Gerät angebrachten

- Sicherheitshinweise
- Kennzeichen für Anschlüsse

Halten Sie diese in vollständig lesbarem Zustand.

**INFORMATION!**

Wenden Sie sich bei offenen Fragen, die Sie nicht in Ihrem Hause abklären können, an Ihren Schankanlagenfachbetrieb.

2.5 Verpflichtung des Betreibers

Das AGL-Tafelwassergerät wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des AGL-Tafelwassergeräts unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit, Hygiene und Unfallverhütung. Der Betreiber hat folgende Verantwortung:

- Die Installation und Erstinbetriebnahme des AGL-Tafelwassergeräts darf nur durch einen Schankanlagenfachbetrieb erfolgen.
- Die in dieser Betriebsanleitung definierten Anforderungen an den Aufstellort, s. Kapitel 4, müssen jederzeit eingehalten werden.
- Vor dem Betrieb des AGL-Tafelwassergeräts muss die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden sein.
- Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Reinigungs-, Pflege- und Instandsetzungsintervalle müssen eingehalten werden.
- Wartungsarbeiten dürfen nur durch einen Schankanlagenfachbetrieb durchgeführt werden.
- Die Erstinbetriebnahme sowie sämtliche Reinigungs-, Desinfektions- und Reparaturarbeiten müssen im Betriebsbuch protokolliert werden. Das Betriebsbuch erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner für Schanktechnik.
- Die Betriebsanleitung zum CO₂-Flaschenwechsel muss in der Nähe der CO₂-Flasche angebracht und in gut lesbarem Zustand sein.
- Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des AGL-Tafelwassergeräts gültigen Sicherheits-, Hygiene-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.
- Zur Überprüfung der örtlichen und regionalen Bestimmungen für die Installation des an die Wasserversorgung angeschlossenen AGL-Tafelwassergeräts sollte sich der Betreiber an die Behörden vor Ort wenden.

- Im Falle einer Aufforderung zum Abkochen des Leitungswassers von offizieller Stelle gilt diese Aufforderung auch für gefiltertes Wasser. Nach Beendigung der Aufforderung muss der Wasserfilter gewechselt und das AGL-Tafelwassergerät gereinigt werden. Fordern Sie zu diesem Zweck den Schankanlagenfachbetrieb an.

2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die AGL-Tafelwassergeräte dienen ausschließlich zum Zapfen von

- gekühltem stillen Wasser,
- gekühltem kohlenstoffhaltigen Wasser.

Die AGL-Tafelwassergeräte sind für den gewerblichen Einsatz in der Gastronomie und Hotellerie, im Cateringservice, Geschäftsgebäuden und Büros usw. vorgesehen. Das gezapfte Wasser ist nur für den unmittelbaren Verzehr bestimmt.

Jegliche andere oder darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist ein Missbrauch des AGL-Tafelwassergeräts.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber des Geräts.

Die Betriebssicherheit des AGL-Tafelwassergeräts ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Bei bestimmungswidrigem Gebrauch können Gefahren auftreten.

2.7 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen sind:

- Betreiben des AGL-Tafelwassergeräts mit Wasser, welches nicht die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserqualität erfüllt und von den Wasserwerken bereitgestellt wird.
- Betreiben des AGL-Tafelwassergeräts außerhalb der zulässigen Umgebungsbedingungen.
- Nichteinhaltung der Serviceintervalle.
- Nichteinhaltung aller Angaben in dieser Betriebsanleitung.

2.8 Gefahren im Umgang mit dem Gerät

Gefahrenbereiche

Für alle Personen gelten folgende Gefahrenbereiche:

- CO₂-Flasche
- Lüftungsschlitze
- Kühlsystem
- Elektrische Installation

In diesen Bereichen sind permanent gegenwärtige Gefahren oder unerwartet auftretende Gefahren vorhanden. Es gelten spezielle Sicherheitsvorschriften.

Gefahrenquellen

Die hauptsächlichlichen Gefahrenquellen sind:

- mechanische Gefährdungen,
- elektrische Gefährdungen,
- thermische Gefährdungen durch heiße Oberflächen,
- Gefährdungen durch Gase und Flüssigkeiten, die unter Druck stehen,
- Gefährdungen durch Materialien und Substanzen.

Dadurch kann eine Gefährdung für die Gesundheit von Personen entstehen.

2.9 Sicherheits-/Schutzeinrichtungen

Alle Sicherheits-/Schutzeinrichtungen müssen vor dem Ingangsetzen des Geräts montiert und funktionsfähig sein. Bei nicht funktionierenden oder außer Kraft gesetzten Sicherheitseinrichtungen besteht die Gefahr schwerster Verletzungen bis hin zum Tod.

- Setzen Sie Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft.
- Überbrücken Sie niemals Sicherheitseinrichtungen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen stets zugänglich sind.

Im Folgenden sind die im AGL-Tafelwassergerät verbauten Sicherheitseinrichtungen beschrieben.

Ein-/Ausschalter



Durch Drücken des Ein /Ausschalters in Stellung „I“ wird die Netzspannung des Geräts ein- und in Stellung „O“ (OFF) ausgeschaltet.

Abhängig von der Geräteausführung kann sich der Ein-/Ausschalter an verschiedenen Positionen befinden.

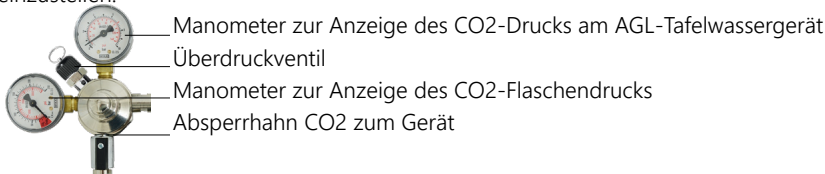
Wasserstopp



Der Wasserstopp liegt im Beipack und wird bauseits von dem inbetriebnehmenden Techniker zwischen Absperrventil und Druckminderer montiert. Wird ein kontinuierlicher Durchfluss von mehr als 10 Litern Wasser erkannt, schaltet das Wasserstoppventil die Wasserversorgung des Geräts automatisch ab.

CO₂-Druckminderer und Überdruckventil (nicht im Lieferumfang enthalten)

Der CO₂-Druckminderer ist bauseits zu beschaffen, zu montieren und auf einen Druck von 4,5 bar einzustellen.



- Der CO₂-Druckminderer ist auf der CO₂-Flasche zu montieren. Die Manometer zeigen den bestehenden CO₂-Druck in bar an. Das linke Manometer zeigt den CO₂-Druck der CO₂-Flasche an und ob die CO₂-Flasche vollständig leer ist. Das rechte Manometer zeigt den am AGL-Tafelwassergerät anliegenden CO₂-Druck an. Die optimale Einstellung beträgt 4,5 bar/65 psi.
- Zur weiteren Sicherung verfügt der CO₂-Druckminderer über ein Überdruckventil.
- Mit dem Absperrhahn kann der Zufluss vom Druckminderer zum Gerät unterbrochen werden. Siehe auch Betriebsanweisung zum CO₂-Flaschenwechsel in Kapitel 7.3.

Wasserdruckminderer (nicht im Lieferumfang enthalten)

Der Wasserdruckminderer ist bauseits zu beschaffen, zu montieren und auf einen Druck von 4 bar einzustellen.

Bewegliche und feststehende trennende Schutzeinrichtungen

Bewegliche und feststehende trennende Schutzeinrichtungen verhindern den Zugriff zu Gefahrenbereichen. Je nach Variante ist eine feststehende trennende Schutzeinrichtung am Unterschrank vorhanden (modellabhängig):

- Abdeckung – mit Schlüssel/Werkzeug zu öffnen.

Feststehende trennende Schutzeinrichtungen dürfen nur für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten demontiert werden. Vor der Wiederinbetriebnahme müssen alle trennenden Schutzeinrichtungen montiert und funktionsfähig sein.

2.10 Angaben zu den Restrisiken

Restrisiken sind solche Risiken, die sich nicht durch konstruktive Maßnahmen beseitigen lassen. Sie sind dauernd vorhanden und können Verletzungen verursachen, die in schweren Fällen bis zum Tod führen.

Restrisiken durch mechanische Gefährdungen



WARNUNG!

Gefahr des Stolperns, Ausgleitens und Fallens. Das Ausrutschen in Wasserlachen im Bodenbereich kann zum Sturz führen. Bei einem Sturz können Verletzungen verursacht werden.

- ▶ Wischen Sie Wasserlachen sofort mit einem Lappen auf.
 - ▶ Überprüfen und ggf. leeren Sie regelmäßig die Tropfschale.
-



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch scharfe Ecken und Kanten. Im Bereich der Lüftungsschlitze besteht die Gefahr, sich an scharfen Ecken und Kanten zu verletzen.



- ▶ Führen Sie Arbeiten in diesem Bereich stets vorsichtig durch.
 - ▶ Tragen Sie bei solchen Arbeiten geeignete Schutzhandschuhe.
-

Restrisiken durch unter Druck stehende Bauteile



WARNUNG!

Lebensgefahr durch CO₂-Flaschendruck. Der Druck auf der CO₂-Flasche kann bei unsachgemäßem Umgang schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.



- ▶▶ Stellen Sie vor dem Wechseln der CO₂-Flasche den drucklosen Zustand her.
- ▶▶ Stellen Sie stets sicher, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von CO₂ kommen kann.
- ▶▶ Lassen Sie defekte Teile, die im Normalbetrieb unter Druck stehen, sofort vom Hersteller austauschen.
- ▶▶ Positionieren Sie CO₂-Flaschen immer aufrechtstehend und sichern Sie CO₂-Flaschen vor Umfallen.
- ▶▶ Beachten Sie stets die auf der CO₂-Flasche angebrachten Sicherheitshinweise.

Restrisiken durch elektrische Gefährdungen



GEFAHR!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- ▶▶ Schalten Sie bei Beschädigungen der Isolation die Stromversorgung sofort ab und veranlassen Sie eine Reparatur. Hierzu kontaktieren Sie Ihren Schankanlagenfachbetrieb.
- ▶▶ Überbrücken Sie niemals Sicherungen oder setzen Sie sie niemals außer Betrieb.
- ▶▶ Halten Sie Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fern. Andernfalls besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- ▶▶ Ziehen Sie Stecker niemals am Kabel oder mit nassen Händen.
- ▶▶ Verlegen Sie ein Kabel stets so, dass es nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen kann. Klemmen Sie ein Kabel nicht ein oder knicken Sie es nicht.
- ▶▶ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller bzw. dem Servicepersonal ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- ▶▶ Stellen Sie sicher, dass der Stecker stets gut zugänglich ist, um das Gerät vom Stromnetz trennen zu können.
- ▶▶ Ziehen Sie vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten den Netzstecker. Stellen Sie hierbei sicher, dass das Gerät während der Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vom Strom getrennt bleibt.

Restrisiken durch Material-/Substanzgefährdungen



WARNUNG!

Gefahr durch Sauerstoffmangel in der Atemluft. CO₂ ist ein farb- und geruchloses Gas. Bei hohen Konzentrationen und schlechter Belüftung besteht Erstickungsgefahr.

- ▶▶ Beachten Sie die Betriebsanweisung für den Umgang mit CO₂-Flaschen.
- ▶▶ Stellen Sie sicher, dass die aus dem Raumvolumen des Installationsraums berechnete CO₂-Fla-

schengröße nicht überschritten wird. Kontaktieren Sie bei Fragen zur Größe der CO₂-Flasche Ihren Schankanlagenfachbetrieb.

- ▶▶ Atmen Sie bei Verdacht einer erhöhten CO₂-Konzentration nicht ein, belüften Sie den Aufstellort ausreichend und verlassen Sie den Gefahrenbereich.
 - ▶▶ Führen Sie CO₂-Gas gemäß den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen ab.
 - ▶▶ Verlegen Sie Schläuche stets so, dass diese nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen können. Schläuche nicht knicken oder einklemmen.
-

Feuergefährdung



WARNUNG!

Bei dem eingesetzten Kältemittel R290 (Propan) handelt es sich um extrem entzündbares Gas.

- ▶▶ Bei undichtigem Kältemittelkreislauf alle Zündquellen entfernen und den Aufstellort des Geräts gut belüften.
 - ▶▶ Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt des Kältemittels.
 - ▶▶ Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und verständigen Sie Ihren Schankanlagenfachbetrieb.
-

Gefährdung der Gesundheit



WARNUNG!

Gefahr für die Gesundheit durch Kältemittel. Austretendes Kältemittel kann Atemwege reizen oder Bewusstlosigkeit verursachen und zum Ersticken führen.

- ▶▶ Vermeiden Sie den Kontakt mit Kältemittel.
 - ▶▶ Verhindern Sie Schäden an Kältemittelleitungen.
 - ▶▶ Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt des Kältemittels.
 - ▶▶ Beachten Sie die Umweltschutzbestimmungen für das Kältemittel.
-



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch mikrobiologische Verunreinigung. Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

- ▶▶ Beachten Sie alle gesetzlichen Bestimmungen und Hygienevorschriften.
 - ▶▶ Achten Sie stets auf die Hygiene am Aufstellort.
 - ▶▶ Stellen Sie sicher, dass die Betriebsumgebung des AGL-Tafelwassergeräts jederzeit den genannten Spezifikationen entspricht.
 - ▶▶ Führen Sie die Reinigungs- und Pflegearbeiten in den angegebenen Intervallen durch, s. Kapitel 7.
 - ▶▶ Lassen Sie die im Kapitel 8 angegebenen Wartungsarbeiten durch Ihren Schankanlagenfachbetrieb durchführen.
-

- ▶▶ Achten Sie stets darauf, den Auslaufhahn nicht zu berühren und entsprechend der Angaben des Anlagenerstellers zu spülen.

**WARNUNG!**

Reinigungsmittel können gesundheitsschädlich sein.

- ▶▶ Beachten Sie die Angaben bzw. das Sicherheitsdatenblatt zu dem verwendeten Mittel.
▶▶ Beachten Sie die Umweltschutzbestimmungen für die einzelnen Stoffe/Substanzen.

Sonstige Restrisiken**WARNUNG!**

Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen, können Gefahren möglicherweise nicht richtig einschätzen oder erkennen. Leichtsinn oder Nachlässigkeiten können Gefährdungen hervorrufen.

- ▶▶ Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, die nüchtern sind und nicht unter dem Einfluss von Drogen oder Medikamenten stehen, welche die Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit negativ beeinflussen.
▶▶ Die Hinweise und beschriebene Vorgehensweise in dieser Betriebsanleitung und zusätzlichen Betriebsanweisungen sind zu beachten.

**WARNUNG!**

Ungenügender Abstand zu anderen Geräten oder Gebäudeteilen kann zu unbekanntem Gefährdungen führen.

- ▶▶ Kann der Platzbedarf des Geräts, s. Kapitel 3/4/5, betreiberseitig nicht eingehalten werden, ist die Situation gemäß den Vorgaben der Betriebssicherheits-Verordnung zu bewerten und sicher zu gestalten.

2.11 Verhalten bei Gefahr, Angaben für den Notfall

Notfall	
Kältemittel tritt unkontrolliert aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vermeiden Sie den Kontakt mit Kältemittel. ■ Öffnen Sie die Türen der Kühltheke und schalten nach einer Belüftungsdauer von ca. 5 Minuten und schalten die Stromversorgung am Ein-/Ausschalter ab. ■ Öffnen Sie Fenster und Türen und lüften Sie den Raum gut durch. ■ Kontaktieren Sie sofort den Kälteanlagenbauer vor Ort, nachdem die unmittelbare Gefahr beseitigt ist. ■ Weisen Sie, z. B. durch ein Hinweisschild, darauf hin, dass das AGL-Tafelwassergerät außer Betrieb ist.

CO ₂ -Gas tritt aus	<ul style="list-style-type: none">■ Öffnen Sie Fenster und Türen und lüften Sie den Raum gut durch.■ Schließen Sie das Verschlussventil der CO₂-Flasche.■ Ziehen Sie den Netzstecker, um das AGL-Tafelwassergerät vom Stromnetz zu trennen.■ Kontaktieren Sie sofort Ihren Schankanlagenfachbetrieb, nachdem die unmittelbare Gefahr beseitigt ist.■ Weisen Sie, z. B. durch ein Hinweisschild, darauf hin, dass das AGL-Tafelwassergerät außer Betrieb ist.
Stromschlag	<ul style="list-style-type: none">■ Ziehen Sie den Netzstecker, um das AGL-Tafelwassergerät vom Stromnetz zu trennen.■ Drehen Sie das Absperrventil für die Wasserversorgung zu.■ Leisten Sie ggf. erste Hilfe und rufen Sie einen Notarzt.■ Kontaktieren Sie sofort Ihren Schankanlagenfachbetrieb, nachdem die unmittelbare Gefahr beseitigt ist.■ Weisen Sie, z. B. durch ein Hinweisschild, darauf hin, dass das AGL-Tafelwassergerät außer Betrieb ist.
Wasseraustritt	<ul style="list-style-type: none">■ Ziehen Sie den Netzstecker, um das AGL-Tafelwassergerät vom Stromnetz zu trennen.■ Drehen Sie das Absperrventil für die Wasserversorgung zu.■ Wischen Sie ausgetretenes Wasser auf.■ Kontaktieren Sie sofort Ihren Schankanlagenfachbetrieb, nachdem die unmittelbare Gefahr beseitigt ist.■ Weisen Sie, z. B. durch ein Hinweisschild, darauf hin, dass das AGL-Tafelwassergerät außer Betrieb ist.

3. Beschreibung des Geräts

Das AGL-Tafelwassergerät ist ein Bestandteil einer vor Ort erstellten Schankanlage. Die weiteren Anlagenkomponenten variieren je nach Anlagenersteller vor Ort.

Das AGL-Tafelwassergerät ist immer in einer Theke in Verbindung mit einem Durchlaufkühler (beides hergestellt von K. & M. Holland) zu montieren.

Das Gerät hat einen Eingang für stilles gekühltes Wasser und CO₂.

Das Gerät hat einen Ausgang für stilles gekühltes Wasser und einen Ausgang für karbonisiertes Wasser.

3.1 Funktionsbeschreibung

Das Tafelwassergerät PUR besteht aus einer elektrischen Steuerdose, einem Carbonator, einer Pumpe und einem Rückflussverhinderer. Im Carbonator wird das stille gekühlte Wasser karbonisiert. Bei den Tafelwassergeräten FIT / WMA ist zusätzlich auch ein Kälteaggregat integriert, dass das Wasser kühlt, bevor es in den Carbonator gelangt.

Wird karbonisiertes Wasser gezapft, sinkt der Füllstand im Carbonator. Erreicht der Wasserspiegel im Carbonator eine Untergrenze, erkennt das die elektrische Steuerung und die Pumpe wird eingeschaltet. Erreicht der Füllstand des Carbonators die Obergrenze, wird die Pumpe wieder abgeschaltet.

Schafft die Pumpe es nicht den Carbonator innerhalb von 5 bis 10 Minuten wieder aufzufüllen, wird diese durch die Elektrik abgeschaltet. Um die Funktion wiederherzustellen, muss das Gerät kurz vom Strom getrennt werden.

Technische Daten	PUR	FIT / WMA
Durchfluss	2 l/min	
Spannung	220 / 230 V / 50 Hz	
Arbeitsstrom		0,637 mA
Max. Strom		1,65 A
Leistung		223 W
Scheinleistung		365 VA
Min. Sicherung	10 A	
Schutzklasse	I	
Max. CO ₂ -Betriebsdruck	0,60 MPa/6 bar	
Max. Einlasswasserdruck	0,50 MPa/5 bar	

4. Inbetriebnahme

4.1 Anschluss an die Energieversorgung und Wasser

Elektrische Energieversorgung

- Für die elektrische Energieversorgung des Geräts wird eine 230 V Schutzkontaktsteckdose benötigt.
- Die örtliche Netzspannung und Frequenz müssen mit den Daten des Geräts übereinstimmen.
- Die Angaben zur Absicherung der Einspeisung müssen beachtet werden.

Wasseranschluss

- Das Gerät benötigt einen Leitungswasseranschluss.
- Der Wasseranschluss darf nur durch einen Schankanlagenfachbetrieb durchgeführt werden.
- Das AGL-Tafelwassergerät darf nur mit neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Bauseits ist immer ein Absperrventil vorzusehen, nachdem dann der mitgelieferte Wasserstopp montiert werden muss. Der Wasserdruckminderer ist nicht im Lieferumfang enthalten.

4.2 Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme darf ausschließlich durch den Hersteller oder durch einen Schankanlagenfachbetrieb erfolgen.



WARNUNG!

Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene. Wenn das AGL-Tafelwassergerät längere Zeit nicht benutzt worden ist, können sich Bakterien und Krankheitserreger bilden.

- ▶▶ Kontaktieren Sie Ihren Schankanlagenfachbetrieb/Ihren Fachhändler.
-



VORSICHT!

Gefahr der Beschädigung des Kühlsystems.

- ▶▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor Inbetriebnahme eine Stunde aufrecht gestanden hat.
-



WARNUNG!

Bei dem eingesetzten Kältemittel R290 (Propan) handelt es sich um extrem entzündbares Gas.

- ▶▶ Bei undichtem Kältemittelkreislauf alle Zündquellen entfernen und den Aufstellort des Geräts gut belüften.
 - ▶▶ Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt des Kältemittels.
 - ▶▶ Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und verständigen Sie Ihre Kältefachfirma.
-

**WARNUNG!**

Ungenügender Abstand zu anderen Geräten oder Gebäudeteilen kann zu unbekanntem Gefährdungen führen.

- ▶▶ Kann der Platzbedarf des Geräts, s. Kapitel 3/4/5, betreiberseitig nicht eingehalten werden, ist die Situation gemäß den Vorgaben der Betriebssicherheits-Verordnung zu bewerten und sicher zu gestalten.

Prüfungen vor dem Einschalten

- Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen montiert und funktionsfähig sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig sind.

Anschluss der CO₂-Flasche**INFORMATION!**

Die CO₂-Flasche und der CO₂-Druckminderer sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen vom Betreiber bereitgestellt werden.

5. Betrieb

5.1 Sicherheitsvorschriften

**WARNUNG!**

Fehlende Sicherheitseinrichtungen oder Sicherheitseinrichtungen ohne Funktion können das Leben kosten.

- ▶▶ Betreiben Sie das Gerät nur mit ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheitseinrichtungen.
- ▶▶ Setzen Sie das Gerät sofort still, wenn Sie eine fehlerhafte oder unwirksame Sicherheitseinrichtung feststellen.
- ▶▶ Manipulationen an Schutz- und Sicherheitseinrichtungen sind verboten.

**WARNUNG!**

Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zur Verunreinigung/bakteriellen Verunreinigung des gezapften Wassers und somit zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

- ▶▶ Führen Sie die im Kapitel 7 angegebenen Reinigungs- und Pflegearbeiten regelmäßig durch.

**WARNUNG!**

Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene. Wenn das AGL-Tafelwassergerät mehr als 120 Minuten von der Stromversorgung getrennt war, können sich Bakterien und Krankheitserreger bilden.

▶▶ Trennen Sie das AGL-Tafelwassergerät nicht von der Stromversorgung.

**VORSICHT!**

Das Gerät kann durch abgedeckte Kühl lamellen beschädigt werden.

▶▶ Decken Sie niemals Kühl lamellen/Lüftungsschlitze ab oder platzieren Sie niemals Gegenstände davor.

Beachten Sie die Hinweise auf Restrisiken in Kapitel 2.10

5.2 Anforderungen an den Betreiber

- Das Gerät darf nur von Personen in Betrieb genommen werden, welche geschult und eingewiesen wurden.
- Reinigungs- und Pflegearbeiten s. Kapitel 7.

5.3 Einschalten allgemein

- Drehen Sie das Absperrventil für die Wasserversorgung auf.
- Öffnen Sie die CO₂-Zufuhr am Verschlussventil der CO₂-Flasche.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Stellen Sie den Ein-/Ausschalter in Stellung „I“.

5.4 Betriebsunterbrechung

**WARNUNG!**

Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene. Wenn das AGL-Tafelwassergerät von der Stromversorgung getrennt ist, können sich Bakterien und Krankheitserreger bilden.

▶▶ Trennen Sie das AGL-Tafelwassergerät nicht von der Stromversorgung.

▶▶ Kontaktieren Sie den Hersteller bzw. einen Schankanlagenfachbetrieb, um das AGL-Tafelwassergerät wieder in Betrieb zu nehmen, wenn er mehr als 120 Minuten von der Stromversorgung getrennt war.

Normales Stillsetzen

- Unterbrechen Sie die Wasserversorgung, indem Sie das Absperrventil zudreihen.
 - Schließen Sie die CO₂-Flasche am Verschlussventil.
 - Stellen Sie z. B. mit einem Hinweisschild sicher, dass niemand das AGL-Tafelwassergerät bedient.
-

- Lassen Sie das AGL-Tafelwassergerät eingeschaltet und trennen Sie diesen nicht vom Stromnetz.

Stillsetzen im Notfall

- Beachten Sie die Hinweise in Kapitel 2.11 „Verhalten bei Gefahr, Angaben für den Notfall“.

5.5 Wiederaufnahme des Betriebs



WARNUNG!

Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene. Wenn das AGL-Tafelwassergerät von der Stromversorgung getrennt ist, können sich Bakterien und Krankheitserreger bilden.

- ▶▶ Kontaktieren Sie den Hersteller bzw. den Schankanlagenfachbetrieb, um das AGL-Tafelwassergerät wieder in Betrieb zu nehmen, wenn er mehr als 120 Minuten von der Stromversorgung getrennt war.

- Säubern Sie den Auslaufhahn, das Gehäuse und die Tropfschale mit antibakteriellen Tüchern und Desinfektionsspray.
- Spülen Sie das AGL-Tafelwassergerät/Getränkeleitungen mit min. 10 l Wasser.

6. Störungsbeseitigung

Sicherheitsvorschriften



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei Einrichtungs-, Instandhaltungs-, Reparatur-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie bei der Suche nach Störungen.

- ▶▶ Der Betreiber bzw. dessen Personal darf nur die Störungen beseitigen, die in diesem Kapitel beschrieben sind. Alle anderen Störungen darf nur ein Schankanlagenfachbetrieb durchführen.



WARNUNG!

Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zur Verunreinigung/bakteriellen Verunreinigung des gezapften Wassers und somit zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

- ▶▶ Führen Sie die im Kapitel 7 angegebenen Reinigungs- und Pflegearbeiten regelmäßig durch.



VORSICHT!

Das Gerät kann durch abgedeckte Kühllamellen beschädigt werden.

- ▶▶ Decken Sie niemals Kühllamellen/Lüftungsschlitze ab oder platzieren Sie niemals Gegenstände davor.

7. Reinigung und Pflege

Wir empfehlen einen Schankanlagenfachbetrieb zu kontaktieren, der nach den geltenden Normen und dem Stand der Technik ihr Wassergerät reinigt.

Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, die der Betreiber bzw. das vom Betreiber beauftragte Bedienpersonal in den angegebenen Intervallen durchführen muss, um den hygienischen und funktionalen Zustand des Geräts zu erhalten.

Details zu den jeweiligen Tätigkeiten finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

Wie oft? Intervall	Wo? Bauteil	Was? Tätigkeit
Täglich vor Erstverwendung	Zapfstelle	spülen mit je 1 Liter stillem Wasser und 1 Liter Sprudelwasser
Täglich	Tropfschale	leeren/reinigen
	Auslaufhahn	reinigen
	Gehäuse/ Zapfstelle	reinigen
Wöchentlich	Kühl lamellen	reinigen
Bei Bedarf	CO ₂ -Flasche	Füllstand prüfen/austauschen
Monatlich	gesamtes Gerät	Sicherheitstechnische Prüfung
Nach Stillstandzeit > 4 Wochen	Zapfstelle	spülen mit je 10 Liter stillem Wasser und 10 Liter Sprudelwasser

Reinigungs- und Desinfektionsmittel

- Benutzen Sie handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel.
- Verwenden Sie keine Verdünnungen, Säuren, Laugen oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger.

7.1 Gehäuse reinigen

- Reinigen Sie das Bedienfeld und die Oberflächen aus Kunststoff mit einem fusselfreien Tuch und milden Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie die weitere Oberfläche mit einem für Edelstahl geeigneten Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine chlorhaltigen Reinigungsmittel.

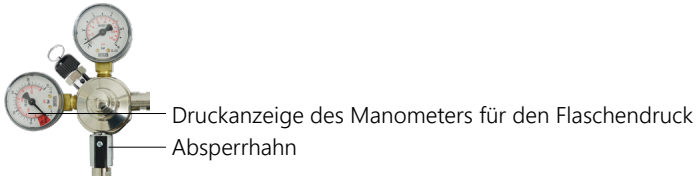
7.2 Füllstand der CO₂-Flasche prüfen



VORSICHT!

Der Erdungsanschluss kann beim Abnehmen der Frontblende beschädigt werden.

▶ Entfernen Sie den Erdungsanschluss, bevor Sie die Frontblende zur Seite legen.



- Prüfen Sie, ob der Absperrhahn geöffnet ist. Hierfür muss er in senkrechter Position sein.
- Wechseln Sie die CO₂-Flasche, wenn die Druckanzeige des Manometers für den Flaschendruck im roten Bereich steht.

7.3 CO₂-Flasche austauschen

Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften für die Benutzung der CO₂-Flasche kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen!

Beachten Sie auch die Hinweise auf Restrisiken in Kapitel 2.10



WARNUNG!

Gefahr durch Sauerstoffmangel in der Atemluft. CO₂ ist ein farb- und geruchloses Gas. Bei hohen Konzentrationen und schlechter Belüftung besteht Erstickengefahr.

- ▶▶ Beachten Sie die Betriebsanweisung für den Umgang mit CO₂-Flaschen.
- ▶▶ Stellen Sie sicher, dass die aus dem Raumvolumen des Installationsraums berechnete CO₂-Flaschengröße nicht überschritten wird. Kontaktieren Sie bei Fragen zur Größe der CO₂-Flasche Ihren Schankanlagenfachbetrieb.
- ▶▶ Atmen Sie bei Verdacht einer erhöhten CO₂-Konzentration nicht ein, belüften Sie den Aufstellort ausreichend und verlassen Sie den Gefahrenbereich.
- ▶▶ Führen Sie CO₂-Gas gemäß den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen ab.
- ▶▶ Verlegen Sie Schläuche stets so, dass diese nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen können. Schläuche nicht knicken oder ein-klemmen.



WARNUNG!

Lebensgefahr durch CO₂-Flaschendruck. Der Druck auf der CO₂-Flasche kann bei unsachgemäßem Umgang schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

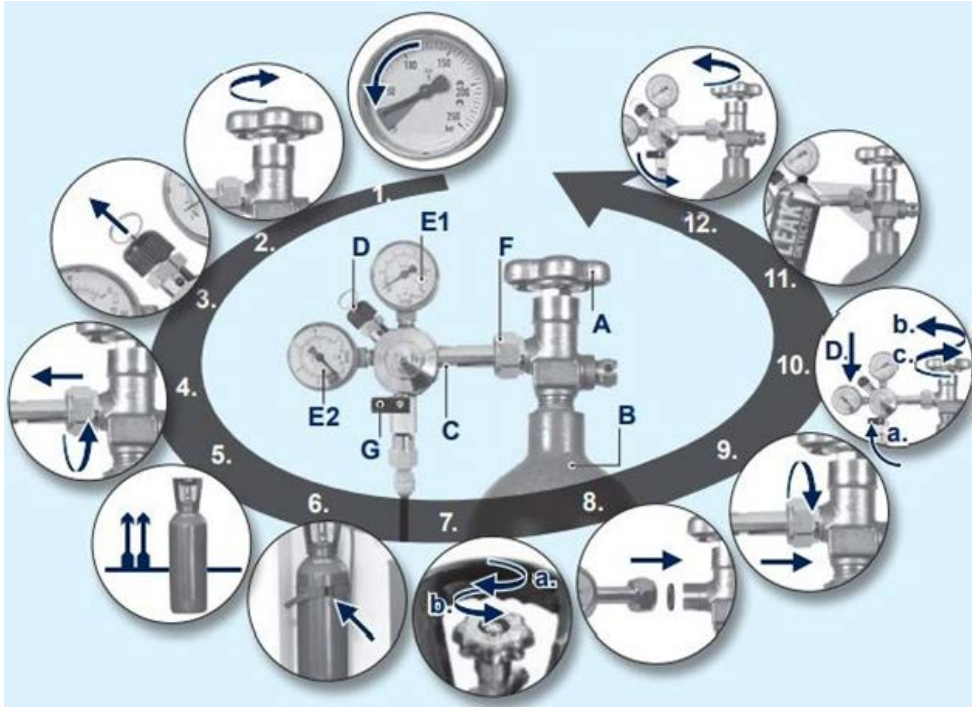


- ▶▶ Stellen Sie vor dem Wechseln der CO₂-Flasche den drucklosen Zustand her.
- ▶▶ Stellen Sie stets sicher, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von CO₂ kommen kann.
- ▶▶ Lassen Sie defekte Teile, die im Normalbetrieb unter Druck stehen, sofort vom Schankanlagenfachbetrieb vor Ort austauschen.
- ▶▶ Positionieren Sie CO₂-Flaschen immer aufrechtstehend und sichern Sie CO₂-Flaschen vor Umfallen.
- ▶▶ Beachten Sie stets die auf der CO₂-Flasche angebrachten Sicherheitshinweise.

- Verbinden Sie die CO₂-Flasche stets mit dem Druckregler. Schließen Sie die Flasche niemals direkt am Karbonator des AGL-Tafelwassergeräts an.
- Schrauben Sie niemals Verschraubungen von der Flasche ab.
- Halten Sie CO₂-Flaschen stets von Hitze fern.
- Verbinden Sie die CO₂-Flasche nur, wenn:
 - der Aufstellort des Gasbehälters ausreichend belüftet oder
 - ein CO₂-Warngerät installiert ist.
- Lüften Sie stets den Bereich nach CO₂-Austritt.
- Stellen Sie sicher, dass die CO₂-Flasche senkrecht steht, mit dem Sicherheitsgurt gesichert und in sicherer Entfernung (mindestens 50 cm) von Hitzequellen aufgestellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der passende Druckregler mit Überdruckventil für das AGL-Tafelwassergerät zur Verfügung steht.
- Stellen Sie sicher, dass kein CO₂-Gas entweicht.
- Stellen Sie sicher, dass das Sicherheitsventil abgedichtet und voll funktionsfähig ist.

Schritte zum sicheren Austausch der CO₂-Flasche, nach Abbildung auf Seite 27

- Befolgen Sie diese Schritte stets genau:
 1. CO₂-Flasche ist leer
 2. Verschlussventil (A) schließen.
 3. Druck (D) ablassen.
 4. Druckregler (C) durch Aufschrauben der Überwurfmutter (F) lösen.
 5. CO₂-Flasche (B) entfernen. Aufrechtstehend sichern.
 6. Neue CO₂-Flasche aufrechtstehend mit einem Sicherheitsgurt sichern. Schutzkappe öffnen.
 7. Zur Entleerung des Auslasses Ventil (A) einmal vollständig öffnen und wieder schließen.
 8. Druckregler (C) anschließen. Sicherstellen, dass der Dichtungsring richtig sitzt.
 9. Überwurfmutter (F) mit den entsprechenden Schlüssel handfest anziehen. Sicherstellen, dass alle Anschlüsse festgezogen sind.
 10. Absperrhahn (G) schließen. Ventil (A) öffnen. Ventil (A) schließen. Manometer (E) überprüfen. Die Druckanzeige sollte stabil bleiben, wenn das Ventil (A) wieder geschlossen wird.
 11. Mit Lecksuch-Spray oder Seifenlauge auf Leckagen prüfen. Luftblasen sind ein Anzeichen von Undichtigkeit. Der korrekte Druck beträgt 70/80 PSI bzw. 4,5 – 5,5 bar. Kann die Dichtigkeit nicht hergestellt werden, kontaktieren Sie Ihren Schankanlagenfachbetrieb.
 12. Das Verschlussventil (A) der CO₂-Flasche öffnen. Den Absperrhahn (G) öffnen.



8. Instandhaltung und Wartung

8.1 Wartungsarbeiten

Die in diesem Kapitel aufgeführten Arbeiten dienen nur der Information des Betreibers über die an diesem Gerät notwendigen Arbeiten. Kontaktieren Sie einen Schankanlagenfachbetrieb, der die folgenden Arbeiten durchführt.

Was? Tätigkeit	Wie oft? Intervall
Filter wechseln	Nach Angaben des Filterherstellers
Wasserfilter wechseln	Nach Angaben des Wasserfilterherstellers
Gerät desinfizieren	Mindestens zweimal jährlich, je nach Wasserverbrauch und Nutzung
Schankanlagenfachbetrieb vor Ort kontaktieren	Nach Stromausfall
Eck- und Absperrventil prüfen	Zweimal im Jahr
Sicherheit überprüfen	Alle zwei Jahre
Rückflussverhinderer prüfen	Alle fünf Jahre

8.2 Wartungsnachweis

Dokumentieren Sie alle durchgeführten Wartungstätigkeiten im Betriebsbuch.

8.2 Ersatzteile (Auszug)

Die vollständige Liste erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Für alle AGL-Tafelwassergeräte (PUR / FIT / WMA)	
59-303-086	Pumpe
62-100-508	Wasserschlauch 8mm
WASSER ELO DOSE	Ersatzdose Carbonatorsteuerung
65-200-012	Wasserstop

Zusätzlich nur für Tafelwassergeräte FIT / WMA	
WASSERELODOSEKUELMA	Elodose für Kältesatz
30-104-001	Verdichter
30-304-001	Verflüssiger

9. Außerbetriebsetzung/Lagerung

9.1 Anforderungen an das ausführende Personal

- Geschulte/eingewiesene Personen können Reinigungsarbeiten in einem festzulegenden Umfang durchführen.
- Weitergehende Tätigkeiten bei der Außerbetriebsetzung und Lagerung darf nur ein Schankanlagenfachbetrieb durchführen.
- Jeder Standortwechsel muss durch einen Schankanlagenfachbetrieb durchgeführt und im Betriebsbuch dokumentiert werden.

9.2 Außerbetriebsetzung

Wenn das Ende der Lebensdauer des AGL-Tafelwassergeräts erreicht ist, muss dieser demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

- Stellen Sie den Ein-/Ausschalter in Stellung „0“.
- Ziehen Sie den Netzstecker ab.
- Schließen Sie das Verschlussventil der CO₂-Flasche.
- Lassen Sie den Druck über das Überdruckventil ab.
- Lösen Sie den Druckregler durch Aufschrauben der Überwurfmutter.
- Entfernen Sie die CO₂-Flasche und sichern Sie sie aufrechtstehend.
- Stellen Sie die Wasserversorgung am Absperrventil ab.
- Entfernen den Anschlussschlauch der Wasserversorgung.
- Reinigen Sie das Gerät.
- Konservieren Sie metallblanke Flächen mit handelsüblichen Konservierungsmitteln.
- Decken Sie das Gerät ab.

10. Entsorgung

Beachten Sie die Hinweise auf Restrisiken in Kapitel 2.10



WARNUNG!

Kältemittel können giftige und umweltgefährdende Substanzen enthalten. Sie dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Die Entsorgung muss durch einen Entsorgungsfachbetrieb erfolgen.

- ▶▶ Vermeiden Sie den Kontakt mit Kältemittel.
- ▶▶ Verhindern Sie Schäden an Kältemittelleitungen.
- ▶▶ Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt der Substanz.
- ▶▶ Beachten Sie die Umweltschutzbestimmungen für die einzelnen Stoffe/Substanzen.



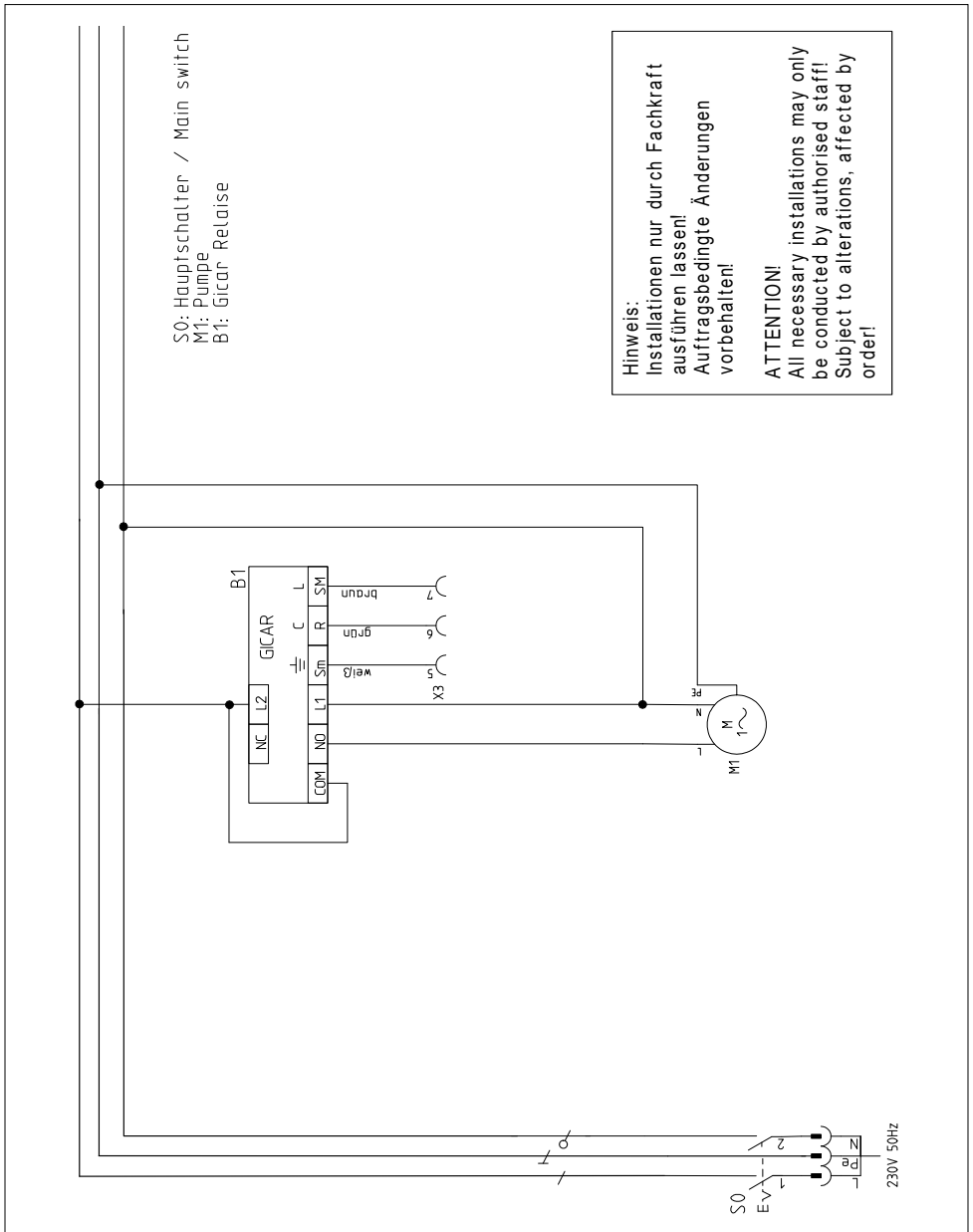
Das Bildsymbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist auf die Vorgabe nach einer getrennten Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten hin (WEEE). Elektrische und elektronische Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten. Das Gerät darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. An einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben. Verpackungsmaterial ist zu 100 % recycelbar. Die verschiedenen Bestandteile müssen daher verantwortungsvoll und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Somit werden Ressourcen geschont und wird die Umwelt geschützt. Für weitere Details den Hersteller oder die örtliche Behörde kontaktieren.

Wenn das Ende der Lebensdauer des AGL-Tafelwassergeräts erreicht ist, muss dieser demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Die Demontage und Entsorgung hat ausschließlich durch Personal des Herstellers oder durch qualifizierte Personen zu erfolgen.

- Achten Sie auf Umweltverträglichkeit, Gesundheitsrisiken, Entsorgungsvorschriften und Ihre örtlichen Möglichkeiten der vorschriftsmäßigen Entsorgung.
- Trennen Sie Metalle, Nichtmetalle, Verbundwerkstoffe und Hilfsstoffe nach Sorten und entsorgen Sie die Materialien umweltgerecht.
- Elektro- und Elektronikbauteile sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.

11. Stromlaufplan





Ihr Fachhändler:

Hersteller: K. & M. Holland GmbH - Industriestr. 14 - D-94327 Bogen

Tel.: +49 (0) 9422 507 0 - Fax: +49 (0) 9422 507 300 - info@kmholland.de - www.kmholland.de
